



# GÄRTRINGEN

GENAU HIER . GENAU WIR

# AKTUELL

Ausgabe 14 . 42. Jahrgang . 5. April 2018

WWW.GAERTRINGEN.DE

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÄRTRINGEN



Foto: Evang. Kirche Rohrau

**Frauenwanderung**  
Samstag, 07.04.2018 Seite 3



Foto: Evang. Kirche Gärtringen

**Posaunenchor Gärtringen**  
14. April 2018, 19 Uhr Seite 3



Plakat: welttag des buches

Seite 2

## Inhalt:

Rathaus aktuell	Seite 2
Notdienste	Seite 5
Termine	Seite 5
Amtliches	Seite 6
Kirchliche Mitteilungen	Seite 13
Parteien	Seite 19
Vereine	Seite 20

Diese Ausgabe erscheint auch online



# Heim-Wettkampf

## Sonntag, den 08. April 2018

## Theodor-Heuss-Halle Gärtringen

12:00 Kreisliga:	WTG III	vs.	SpVgg Heinriet
12:00 Bezirksliga:	WTG II	vs.	TSG Backnang II
16:00 Oberliga:	WTG I	vs.	Turn-Team Staufen

Im Verbund der Vereine



In den Ligen des



Foto: TSV Gärtringen

## RATHAUS AKTUELL

### Am 23. April findet der UNESCO-Welttag des Buches statt!

**Nehmen Sie dies zum Anlass,  
einmal unsere  
neue Ortsbücherei  
zu besuchen!**

Am Eingang zum Kieferpark ist in der Bismarckstraße 16/2 die neue Ortsbücherei entstanden, die alle Bürgerinnen und Bürger zum Schauen, Schmökern und Ausleihen einlädt.

Lassen Sie sich überraschen vom dortigen Angebot!

Auf zwei Stockwerken finden Sie die Ausleihtheke, Zeitschriften, Sprachkurse, CD-Roms, DVDs und Hörbücher für Kinder und Jugendliche, Romane und Comics für Jugendliche sowie Reiseliteratur und Sach-

bücher zu allen Wissensgebieten für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ein Regal mit Büchern „14plus“, Bilder- und Kinderbücher, Hörspielkassetten, Romane, Krimis, Hörbücher und CDs für Erwachsene. Neuerscheinungen finden Sie auf unserem Büchertisch.

Wir verstehen uns als Familienbücherei, gemäß unserem Profil verstehen wir uns als „Familienbibliothek & Kommunalen Treffpunkt, als Tor zum Lernen“.

Das bedeutet, dass wir insbesondere aktuelle Literatur für Erwachsene und Kinder bereitstellen. Im Augenblick verfügt die Bücherei über einen Bestand von ca. 10 000 Medien.

Die Jahresausleihgebühr beträgt 12,- €.

Seit kurzem sind wir dem Onleihe-Verband Böblingen beigetreten, so dass Sie jetzt auch online Literatur, Zeitschriften und Hörbücher über [www.onleihe.de/boeblingen](http://www.onleihe.de/boeblingen), die Online-Bibliothek des Landkreises Böblingen auf Ihr E-Book, Ihr Tablet, Ihr Smartphone oder Ihren PC laden können. Ihr Mitgliedsausweis und die Mitgliedsnummer berechtigt Sie ohne zusätzliche Kosten zur Nutzung der „Onleihe“.

Unser Büchereiteam mit Elisabeth Saier (Büchereileiterin), Helga Gampp, Karin Lutz und Anita Metzger berät Sie gerne.

#### Kontakt und Informationen

##### Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstraße 16/2

71116 Gärtringen

Tel.: 07034 26001

[www.gaertringen.de](http://www.gaertringen.de) – Bildung und Betreuung – Ortsbücherei

E-Mail: [ortsbuecherei@gaertringen.de](mailto:ortsbuecherei@gaertringen.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch,

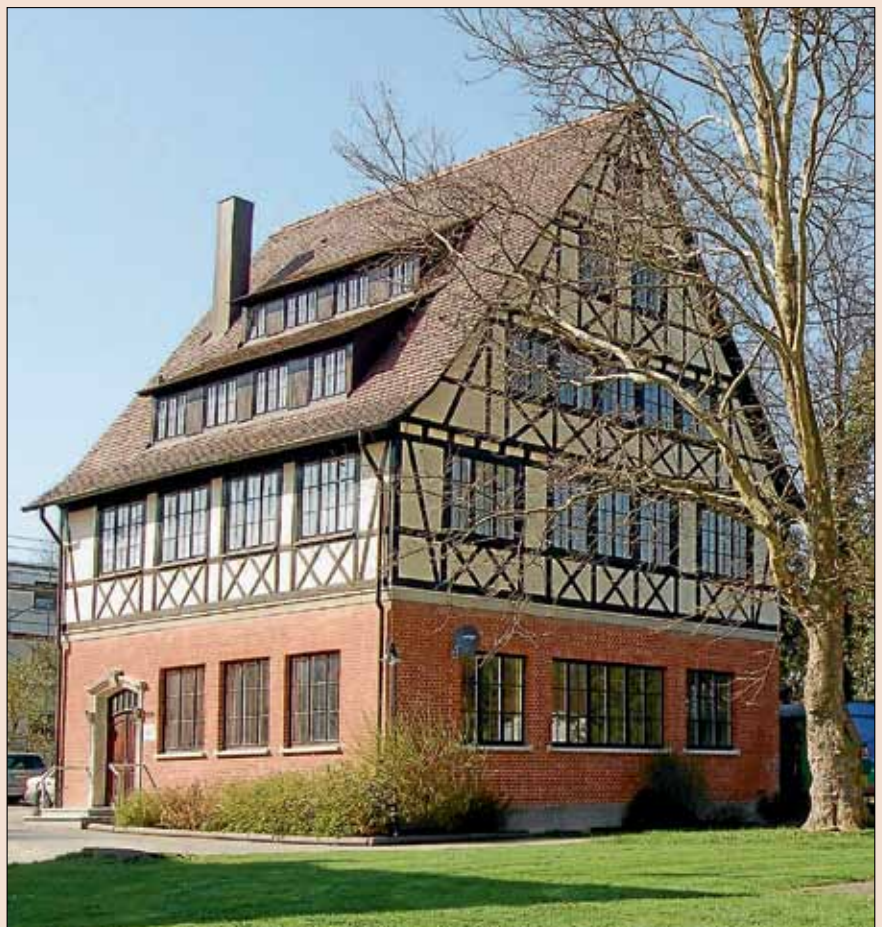
Donnerstag und

Freitag:

16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Dienstag:

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Fotos: Gemeinde



Plakat: welttag des buches



# KINDER FLOHMARKT



HERZLICHEN DANK

an alle, die uns beim Frühlingsflohmarkt  
unterstützt haben.

Der Erlös geht an die Joseph-Haydn-Grundschule, den Kindergarten Eisenbergle, den Kindergarten Kirchstraße und an das Jugend-Rotkreuz.

[www.kinderflohmarkt-gaertringen.de](http://www.kinderflohmarkt-gaertringen.de)

Euer Flohmarktteam

Plakat: Kinderflohmarkt Gärtringen

## Frauenwanderung

Wandern, staunen, durchatmen  
Rund um Wildberg  
und hoffentlich auch durch die Lützenschlucht



**Samstag,  
07.04.2018**

**13 Uhr –  
ca. 18 Uhr**

**Treffpunkt:  
Herrenberger  
Busbahnhof  
(„Aldi-Seite“)**

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Festes Schuhwerk nötig.  
Kaffeetrinken im Haus Saron.

Info: [www.evangelische-kirche-hildrizhausen.de](http://www.evangelische-kirche-hildrizhausen.de)

**EFW** Evangelische Frauen in Württemberg  
**Bezirks-Arbeitskreis Frauen**  
im Evangelischen Kirchenbezirk Herrenberg

Plakat: Evang. Kirche Rohrau



## Sing mit mir ein Halleluja

Konzert mit dem  
Posaunenchor Gärtringen

am Samstag, 14. April 2018  
um 19.00 Uhr in der St. Veit-Kirche

Eintritt frei!

Plakat: Evang. Kirche Gärtringen

## GALERIE



## RATHAUS

Im mehrmals jährlich wechselnden Rhythmus gibt die Gemeinde Gärtringen im Rahmen ihrer Kulturförderung Gärtringer Künstler/-Innen und Hobbykünstler/-Innen die Möglichkeit ihre Arbeiten in den Räumen des Rathauses im Rohrweg 2 der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Gemeinde sieht darin einen wichtigen kommunalen Beitrag zur Förderung der örtlichen Kultur.

**Hanno Thomas Bucher** hat nach dem Abitur Fremdsprachen studiert und ist danach in den Schuldienst eingetreten. Seit 1997 besucht er Malkurse bei erfahrenen Künstlerinnen wie Heide Dehne Ehninger (Provence), Tamara Gross (Weltenschwann, Schwarzwald) und Edeltraud Bohnet (Rohrau). Dieser Unterricht hat Hanno Thomas Bucher mit der Zeit zunächst einmal das Handwerk des Aquarellmalens gelehrt und ihm dann Sicherheit und Gewandtheit verliehen.



Foto: Gemeinde

Seine bevorzugten Motive sind Blumen, Landschaften und Städteansichten (zum Beispiel Gärtringen, Tübingen, Weil der Stadt etc.), die er mit Leuchtkraft und Farbe zur Geltung bringen will. Er hofft, dass er mit einigen seiner neueren Gemälde den Besuchern des Rathauses und allgemein Interessierten Freude bereiten kann.

Die sehenswerten Exponate können bis zum 12. Juli 2018 im Rathaus Gärtringen, Rohrweg 2, während der Öffnungszeiten, Montag bis Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr besichtigt werden.

## Kabarett mit Eva Eiselt in der Villa Schwalbenhof in Gärtringen



**Vielleicht wird alles viel leichter – Eine Frau spielt sich um Kopf und Fragen**

Ja, ja, die Welt wird immer komplexer. Alles dreht sich immer schneller. Man versteht ja so wenig. Aber eine Frau hält dagegen und vermutet: vielleicht wird alles vielleicht. Denn brauchen wir eigentlich, was wir suchen? Wäre weniger viel nicht viel mehr? Nach welcher Vielosophie leben wir? Fragen über Fragen, aber glücklicherweise hat die Eva ein wenig vom Baum der Erkenntnis genascht und kommt zu überraschenden Ergebnissen. Nicht zuletzt wegen einer Apfelallergie. Zwischen deutscher Eiche und Selfie-Stange, zwischen Saunaaufguss und Grillfesten, zwischen Kulturmanagement und Kinderspielplatz bleibt wahrlich kein Thema vor Eva und ihren zahlreichen Alter Egos sicher. Das Kölner Energiebündel Eva Eiselt spielt sich in einer atemberaubenden Revue mit einem einzigartigen Mix aus Kabarett, Theater, Parodie und einer Prise positiven Wahnsinns in Herz und Hirn des Publikums. Klingt anspruchsvoll? Ach, warten Sie ab,...vielleicht wird alles viel leichter.



Foto: Gemeinde

**Freitag, 13. April 2018, 20.00 Uhr in der Villa Schwalbenhof in Gärtringen**

**Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt: € 20,00 / 18,00**

Eintrittskarten gibt es im Rathaus Gärtringen, EG, Zimmer 2, telefonisch unter 07034/923-106 oder unter [nothacker-kost@gaertringen.de](mailto:nothacker-kost@gaertringen.de)  
[www.gaertringen.de](http://www.gaertringen.de) – Kultur und Freizeit – Kultur in der Villa – Kartenbestellung

## Kabarett mit Jörg Beirer in der Villa Schwalbenhof in Gärtringen



**„Neues vom: Planet der Schwaben!“ – Gschwätzt ond xonga von und mit Jörg Beirer.**

Swabian Entertainment at its very best! Jörg Beirer braust ohne Punkt und Komma durch scharfsinnige Betrachtungen zur schwäbischen Sprache, dem Französischen im Schwäbischen, die Urlaute und den tieferen Sinn der Städtenamen. Durch die Analyse der Gegensätze wie „Komm, mir ganget“ wird der Beweis geführt, dass sich die Hegelsche Dialektik in dem Satz „So isch no au wieder“ zusammenfassen lässt. Es erwarten Sie erhellende Übersetzungen aus dem Englischen, eine Betrachtung der Funktion des Französischen im Schwäbischen und die Begründung warum Schwäbisch eine Weltsprache ist. Bei „Planet der Schwaben“ werden die Möglichkeiten des maximalen Sparens ausgelotet und wieso an jeder Schule ein Bierautomat stehen muss. „Planet der Schwaben“ greift schwäbisches Liedgut freudig auf und vermischt es kräftig mit eigenen Melodien und Texten. Hier fehlt es nicht an Maultaschen, Spätzle und Gaisburger Marsch, alles wird heiß serviert und auf den Punkt gebracht. Das Ziel ist die Versöhnung mit der Welt, sich selbst und den Mitmenschen! Lassen sie sich entführen, aus dem Alltag in die Welt der schwäbischen Fröhlichkeit und des gepflegten Hintersinns.

**Mittwoch, 25. April 2018, 20.00 Uhr in der Villa Schwalbenhof in Gärtringen**

**Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt: € 20,00 / 18,00**

Eintrittskarten gibt es im Rathaus Gärtringen, Rohrweg 2, EG, Zimmer 2, telefonisch unter Tel. 07034/923-106 oder unter [nothacker-kost@gaertringen.de](mailto:nothacker-kost@gaertringen.de)  
[www.gaertringen.de](http://www.gaertringen.de) – Kultur und Freizeit – Kultur in der Villa – Kartenbestellung.



Foto: Gemeinde

## Einladung zum Bürger Spaziergang und historischer Ortsführung in Rohrau

Termin: Sonntag, 15.04.2018

Treffpunkt: 15:00 Uhr, Rathaus Rohrau,

Dauer ca. 2 Stunden

Unser Angebot für Neuzugezogene und Alteingesessene.

Bei unserem gemeinsamen Rundgang lernen Sie Rohrau neu kennen. Wir besuchen historische Orte und Plätze mit dem Verein Zeitsprung e.V. und informieren auch von aktuellen und zukünftigen Projekten.

**Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und wünschen uns einen interessanten Nachmittag.**

Ihr

**Torsten Widmann**  
Ortsvorsteher

Fotos: Gemeinde





## JUBILARE

Es feiern am:

06.04.2018

Frau Lore Döttling, Hindenburgstr. 39, ihren 80. Geburtstag

08.04.2018

Frau Siegrid Tengler, Grabenstr. 83 B, ihren 75. Geburtstag

Frau Anita Hagenlocher, Ledergasse 5, ihren 70. Geburtstag

10.04.2018

Herr Mehmet Sever, Schönbuchstr. 13, seinen 80. Geburtstag

Herr Marko Ostric, Daimlerstr. 25, seinen 80. Geburtstag

Frau Sigrid Braunsdorf, Achalmstr. 20, ihren 75. Geburtstag

12.04.2018

Herr Werner Stauß, Richard-Wagner-Str. 16, seinen 80. Geburtstag

Frau Irene Gründer, Rechbergstr. 10, ihren 75. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

## Ehejubiläen

### Eiserne Hochzeit

Am Mittwoch, den 11. April 2018

feiern das seltene Fest der Eisernen Hochzeit

Marija und Stjepan Bösz, Uhlandstr. 7 B  
in Gärtringen.

Wir gratulieren dem Jubelpaar und wünschen alles Gute, viel Gesundheit und einen schönen gemeinsamen Lebensabend.

Thomas Riesch, Bürgermeister

## TERMINE

**Samstag, 07. April 2018**

07-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz Gärtringen  
13.00 Uhr Evang. Kirche, Bezirks-Arbeitskreis Frauen, Frauenwanderung, Treffpunkt Herrenberger Busbahnhof

**Sonntag, 08. April 2018**

09.30 Uhr Neuapostolische Kirche, Gottesdienst  
10.00 Uhr Evang. Kirche Gärtringen, Gottesdienst  
10.00 Uhr Evang. Kirche Rohrau, Gottesdienst  
10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Eucharistiefeier mit Tauffeier  
11.00 Uhr Württembergischer Christusbund, Gottesdienst  
Ab 12 Uhr TSV Gärtringen, Heimwettkampf in der Theodor-Heuss-Halle Gärtringen

**Dienstag, 10. April 2018**

19.00 Uhr Sitzung des Gemeinderates in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen

Beschenkt zu werden ist noch schwerer, als selbst zu schenken.  
Hans-Christoph Neuert

# NOTDIENSTE

### • Ärztlicher Notfalldienst Sindelfingen

am Krankenhaus Sindelfingen, Arthur-Gruber-Str. 70, 71065 Sindelfingen Montag-Donnerstag: 18-22 Uhr, Freitag: 16-22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag: 8-22 Uhr

### • Ärztlicher Notfalldienst Herrenberg

am Krankenhaus Herrenberg, Marienstraße 25, 71083 Herrenberg, Fr. 16-22 Uhr, Sa., So., Feiertag: 8-22 Uhr, ab 22 Uhr Krankenhausambulanz Herrenberg. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: Kostenfreie Rufnummer 116117

### • Ärztliche Notfallpraxis Böblingen – (Kinder) 01806 070310

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Mo. – Fr.: 19.00 – 22.00 Uhr, Samstag: 8.30 – 22.00 Uhr, Sonn- und Feiertag: 8.30 – 22.00 Uhr, (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!

### • Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

0711/78 77 722

Kassenärztliche Vereinigung  
Baden-Württemberg

[www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de)

Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.

### • Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen 01806 071122

seit 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfalldrufnummer verwendet. Augenärztliche Notfallpraxis, Katharinenhospital Augenklinik, Kriegsbergstr. 60, Haus K, 70174 Stuttgart, Öffnungszeiten: Frei-tag 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage: 9-22 Uhr

### • HNO-ärztlicher Notfalldienst

01806 070711

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen, Sa., So. und Feiertag: 8-22 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen

### • Wasserversorgung Gärtringen – Rufbereitschaft 0172 7607977

### • Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales/Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen 07031/663-1382, a.steinhilber@lrabb.de

Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

### • Kinder – und Jugendhospizdienst Landkreis Böblingen

07031/6596400 oder 0177/7339662

Max-Eyth-Straße 23, Holzgerlingen. Begleitet Familien mit einem schwerstkranken oder sterbenden Kind. Hauptaugenmerk liegt bei den gesunden Geschwistern. Auch die Begleitung von Kindern mit schwerstkranken oder sterbendem Elternteil gehört dazu.

### • Beratungsstelle für Schwangere:

07031/663-1717

Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen

### • Beratungsstelle für Partnerschaft:

07031/678005

(Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch), Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen

### • Tamar-Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: 07031/222066

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

### • Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt

07031/663-1331

### • Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt:

07031/632808, 07031/222066

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen, Mo., Di. und Do. 10-13 Uhr, Mi. 13-16 Uhr, nachts ab 20 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen rund um die Uhr

### • MOBILE – Management von Beruf und Familie:

07031/663-1928

### • Giftnotrufzentrale Freiburg

Notfall immer über die Tel.: 112

Vergiftungsinformationszentrale: 0761/19240

### • Psychologische Beratungsstelle Herrenberg

07032/240-83, 07032/240-84

Jugend • Ehe • Lebensfragen, Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg. Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern, mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

### • IBB-Stelle für den Landkreis Böblingen

07031/663-2929 (Anrufbeantworter), E-Mail: [ibbstelle@lrabb.de](mailto:ibbstelle@lrabb.de)  
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige, Sprechstunde: Jeden 1. Freitag im Monat von 10-12 Uhr (möglichst mit vorheriger telefonischer Vereinbarung) im BZS-Bürgerzentrum Leonberg, Neuköllner Str. 5 (Leo-Center), 71229 Leonberg; Tel. Sprechzeiten: Mo. und Do. von 10-12 Uhr, Mi. von 16-18 Uhr.

• **Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr** 07031/663-3000  
„Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt“  
Mo. bis Fr. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst

• **Palliative Care Team Landkreis Böblingen** 07152/3304-424  
In der Au 10, Leonberg, Ambulante ärztliche und pflegerische Versorgung, Mo. bis Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

• **Arbeitskreis Leben (AKL) Böblingen e.V.** 07031/3049259  
Begleitung in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr - Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid - Präventionsveranstaltungen in Schulen  
[www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de), E-Mail: [akl-boeblingen@ak-leben.de](mailto:akl-boeblingen@ak-leben.de)

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

07./08.04.2018

Tierarztpraxis Dres. Rupp und Schube, Daimlerstraße 17, Herrenberg, Tel. 07032-929200

### Apothekenbereitschaftsdienst

05. April um 8.30 Uhr bis 06. April um 8.30 Uhr  
Apotheke beim Rathaus, Ehningen, Königstraße 42, Tel. 07034 5280

06. April um 8.30 Uhr bis 07. April um 8.30 Uhr  
Gäu-Apotheke, Nebringen, Sindlinger Straße 25, Tel. 07032 72878

07. April um 8.30 Uhr bis 08. April um 8.30 Uhr  
Römer-Apotheke, Kuppingen, Hemmlingstraße 20, Tel. 07032 31903

08. April um 8.30 Uhr bis 09. April um 8.30 Uhr  
Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Tel. 07034 5355

09. April um 8.30 Uhr bis 10. April um 8.30 Uhr  
Schwarzwald-Apotheke, Herrenberg, Nagolder Straße 27, Tel. 07032 26111

10. April um 8.30 Uhr bis 11. April um 8.30 Uhr  
Apotheke Haug, Herrenberg, Walther-Knoll-Straße 3, Tel. 07032 21656

11. April um 8.30 Uhr bis 12. April um 8.30 Uhr  
Bären Apotheke, Herrenberg, Hindenburgstraße 20, Tel. 07032 5970

12. April um 8.30 Uhr bis 13. April um 8.30 Uhr  
Schönbuch-Apotheke, Gültstein, Schloßstraße 11, Tel. 07032 72076

### Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt

Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen. DruckundVerlag:NussbaumMedienWeilderStadtGmbH&Co.KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Thomas Riesch, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt  
Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Anzeigenannahme: [wds@nussbaum-medien.de](mailto:wds@nussbaum-medien.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Ehrung der Firmen Getränke Nonnenmacher und Intersewer als Partner der Feuerwehr sowie Ehrung des Landes Baden-Württemberg für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr

Vom Deutschen Feuerwehrverband wurden die Firma Getränke Nonnenmacher sowie die Firma Intersewer aus Gärtringen für ihr vorbildliches Engagement zu Gunsten der Freiwilligen Feuerwehr Gärtringen mit der Plakette "Partner der Feuerwehr" ausgezeichnet.

Die Freiwilligen Feuerwehren mit mehr als einer Million ehrenamtlichen Einsatzkräften bekommen zunehmend Probleme, bei Alarmen tagsüber während der Arbeitszeit auf qualifiziert ausgebildetes Personal in der gebotenen Eile und in ausreichender Zahl zurückgreifen zu können. Fakt ist andererseits, dass Schutz und Hilfe für die Bevölkerung als elementarer Teil der Daseinsvorsorge ohne Freiwillige Feuerwehren flächendeckend nicht leistbar wären. Das gilt selbst in Großstädten mit Berufsfeuerwehren.

Mit der Aktion „Partner der Feuerwehr“ möchte der Deutsche Feuerwehrverband auf diese Problematik hinweisen und so die Situation im beruflichen Arbeitsumfeld der Feuerwehren verbessern helfen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern, Feuerwehren und den für den Brandschutz verantwortlichen Kommunen zu fördern.

Wir bedanken uns auch an dieser Stelle bei allen nicht in Gärtringen ansässigen Firmen, die ihre Mitarbeiter, welche zugleich Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr sind, bereitwillig für Einsätze der Feuerwehr freistellen.



von links nach rechts: Kommandant Markus Priesching, Timo Nonnenmacher, BM Thomas Riesch, nicht auf dem Bild Chris Laimer Fa. Intersewer

Wie bereits berichtet, wurden bei der letzten Hauptversammlung auch vom Land Baden-Württemberg zwei Kameraden der Gärtringer Feuerwehr für 40-jährigen aufopferungsvollen Dienst bei der Feuerwehr mit dem Ehrenkreuz des Landes Baden-Württemberg in Gold ausgezeichnet. Auch an dieser Stelle beiden Kameraden nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Ehrung des Landes Baden-Württemberg.



von links nach rechts: KBM Plischek, Joachim Deuble, Dieter Brodbeck, BM Thomas Riesch, Kommandant Markus Priesching  
Fotos: Gemeinde



## Wasserwerk Gärtringen Austausch Wasserzähler

Die Gemeinde Gärtringen muss auch in diesem Jahr wieder in Teilbereichen der Gemeinde Wasserzähler austauschen. Seit dem Jahr 2016 hat sich die Gemeinde Gärtringen entschlossen, die Wasserzähler nicht nach Ablauf der Eichfrist von 6 Jahren sondern straßenzugsweise auszutauschen.

Hintergrund hierfür ist, dass man die Voraussetzungen für einen künftig effizienteren und kostengünstigeren Austausch schaffen möchte. Dies bedeutet jedoch in der Folge, dass alle Wasserzähler der entsprechenden Straße ausgetauscht werden müssen, auch solche bei denen die Eichfrist noch nicht abgelaufen ist. Die Gebäudeeigentümer werden von der Firma Herpich Heizungsbau GmbH bzw. unserem Wassermeister Herr Holzapfel zur verbindlichen Terminvereinbarung direkt kontaktiert.

Der Austausch des Wasserzählers kann bis Oktober 2018 erfolgen. Um eine entsprechende Planungssicherheit für die Firma Herpich Heizungsbau GmbH bzw. unseren Wassermeister zu gewährleisten bitten wir jedoch um frühzeitige Terminvereinbarung.

Die betroffenen Straßen sind:

Adalbert-Stifter-Weg, Achalmstraße, Birkenweg, Blücherstraße, Daimlerstraße, Grabenstraße, Hohe Straße, In der Breite, Königsberger Platz, Moltkestraße, Neuffenstraße, Reckbergstraße, Reinhardstraße, Sonnenhalde, Schönbuchstraße, Schwarzwaldstraße, Staufensteinstraße, Teckstraße, Vorstadt

Wir bitten, den mit den Arbeiten beauftragten Personen Zutritt zum Wasserzähler zu gewähren. **Der Wasserzähler sollte frei zugänglich sein, damit die Arbeiten zügig durchgeführt werden können.** Der Austausch des Wasserzählers ist kostenfrei, evtl. notwendige Reparaturarbeiten die den Einbau des Wasserzählers gewährleisten sind laut § 17 Abs. 1 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Gärtringen vom Gebäudeeigentümer zu tragen. Bei Rückfragen hierzu stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Auch möchten wir an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass die vereinbarten Termine verbindlich sind. Bei Nichteinhaltung wird eine Anfahrtpauschale in Rechnung gestellt. Wir bitten um Beachtung!

## Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Tübingen

### Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Tübingen beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen.

Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen – zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche – zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten – zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Tübingen kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach.

Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Tübingen in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG). Hiervon bestehen für zwei regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete Ausnahmen. Eine Ausnahme besteht für das regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiet „Hungerbrunnen-, Sacken- und Lonetal“ (Gebietsnummer 7426-341), das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Stuttgart ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Abs. 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG). Eine weitere Ausnahme besteht für das FFH-Gebiet „Ablach, Baggerseen und Waltere Moor“ (Gebietsnummer 8020-341), das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Freiburg ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil des FFH-Gebiets auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG).

Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen erstreckt sich daher auf die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie den Stadtkreis Ulm im Regierungsbezirk Tübingen sowie auf die Landkreise Böblingen, Esslingen und Heidenheim im Regierungsbezirk Stuttgart, die Landkreise Konstanz und Tuttlingen im Regierungsbezirk Freiburg sowie den Landkreis Freudenstadt im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die 56 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 218 von 254 Gemeinden sowie den gemeindefreien Gutsbezirk Münsingen im Regierungsbezirk Tübingen, 15 Gemeinden im Regierungsbezirk Stuttgart, 5 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg und 1 Gemeinde im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim **Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen, Erdgeschoss, Raum E 01** für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit

**vom 09. April 2018 bis einschließlich 08. Juni 2018**

während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus.

Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der In-

ternetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Service/Bekanntmachung/FFH-Verordnung/Seiten/default.aspx> veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei dem Stadtkreis und den Landratsämtern im Regierungsbezirk Tübingen zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

- **Stadt Ulm**, Bürgerservice Bauen, Münchner Straße 2, 89073 Ulm, Erdgeschoss/Ebene 0
- **Landratsamt Alb-Donau-Kreis**, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Ebene 0, Zimmer 0A-09 „Information“
- **Landratsamt Biberach**, Rollinstraße 9, 88400 Biberach a.d. Riß, Erdgeschoss, Zimmer 0.37 (Bürgerinformation)
- **Landratsamt Bodenseekreis**, Umweltschutzamt, Glärnischstr. 1-3, 88045 Friedrichshafen, Glärnischsaal, Zimmer G 401 im 4. Stock
- **Landratsamt Ravensburg**, Bau- und Umweltamt, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, 3. Obergeschoss, Raum 319
- **Landratsamt Reutlingen**, Kreisbauamt – Untere Naturschutzbehörde -, Schulstraße 26, 72764 Reutlingen, 2. Obergeschoss, Flurbereich vor Zimmer 2.07
- **Landratsamt Sigmaringen**, Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Flur Ebene 6, gegenüber Zimmer 608
- **Landratsamt Tübingen**, Wilhelm-Keil-Str.50, 72072 Tübingen, Abt. Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz, Zimmer A3 31
- **Landratsamt Zollernalbkreis**, Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen, 2. Stock, Zimmer 240.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Stuttgart elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Böblingen**, Parkstraße 16, 71034 Böblingen, Gebäudeteil D, 4. Stockwerk Landwirtschaft und Naturschutz/Energieagentur, vor Zimmer D 432
- **Landratsamt Esslingen**, Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen a.N., Altbau, 5. Stock, Zimmer 504
- **Landratsamt Heidenheim**, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim/Brenz, Gebäude A, Zimmer A 017.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Freiburg elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Konstanz**, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Raum Nr. B225 (2.OG)
- **Landratsamt Tuttlingen**, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen, Zimmer 273, 2. OG.

Auf Grund eines regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei der Naturschutzbehörde des folgenden Landratsamts im Regierungsbezirk Karlsruhe elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Freudenstadt**, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt, Bau- und Umweltamt, 2. Stock, Zimmer 245.

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Tübingen durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich (Adresse: Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen), zur Niederschrift (beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen, Erdgeschoss, Raum E 01) oder elektronisch (an die E-Mail-Adresse: [ffhvo@rpt.bwl.de](mailto:ffhvo@rpt.bwl.de)) vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen bereitgestellte Formular verwandt werden.

Tübingen, den 15. Februar 2018  
Regierungspräsidium Tübingen

**Einladung zur Sitzung des Gemeinderates**  
am Dienstag, den 10.04.2018 um 19.00 Uhr in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstr. 14-16, Gärtringen  
Beratungsunterlagen, die auch den Gemeinderäten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

**Tagesordnung – öffentlich -**

1. Festlegung Standort Flüchtlingsunterbringung
2. Kindergartenbericht 2018  
-Kindergartenbedarfsplanung 2018
3. Vergabe von Bauleistungen FUG Brodbeck
4. Optimierung der Buslinie 753  
Gärtringen-Nufringen-Rohrau
5. Bekanntgaben
6. Anfragen

gez. Thomas Riesch  
Bürgermeister

**Erläuterungen zur öffentlichen Sitzung  
des Gemeinderates am 10.04.2018**

Am 10. April findet ab 19.00 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Ein wichtiges Thema dieser Sitzung wird der Tagesordnungspunkt

**Festlegung des Standortes weiterer Flüchtlingsunterkünfte** sein. Wir möchten gerne transparent und umfassend über dieses Thema informieren und die Bürgerinnen und Bürger mit den Informationen versorgen, die auch den Mitgliedern des Gemeinderates zur Beratung und Beschlussfassung zur Verfügung stehen. Nachdem das Thema in der Bevölkerung bereits auf breiter Ebene diskutiert wird und ein reger Austausch zwischen Verwaltung, Gemeinderat, und der Bevölkerung stattgefunden hat sind von der Verwaltung und einigen Fraktionen zum Thema Standort und Größe einer oder mehrerer Unterkünfte für Flüchtlinge verschiedene Vorschläge erarbeitet worden.

Die Vorschläge werden in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.04. diskutiert werden. Gemeinsames Ziel von Gemeinderat und Verwaltung ist es in dieser Sitzung zu einer Beschlussfassung zu kommen.

Im Folgenden finden Sie die Vorschläge im Wortlaut:

**I. Die Gemeindeverwaltung hat für den Gemeinderat folgende Vorschläge erarbeitet:**

**Beschlussantrag**

**Alternative 1:** Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft für ca. 50 Personen in nachhaltiger Bauweise am Standort Kayertäle-Ost angrenzend an den Rohrweg im Osten, und den Wilhelm-Busch-Weg im Süden zu konkretisieren

**Alternative 2:** Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft für ca. 25 Personen in nachhaltiger Bauweise am Standort Kayertäle Ost angrenzend an den Rohrweg im Osten, und den Wilhelm-Busch-Weg im Süden zu konkretisieren und die Errichtung einer weiteren Unterkunft in nachhaltiger Bauweise im Aidlinger Weg, angrenzend an das Friedhofsareal, für weitere 25 Personen vorzusehen.

**Begründung**

Die Gemeinde Gärtringen ist verpflichtet, Flüchtlinge aus der vorläufigen Unterbringung des Landkreises in die kommunale Anschlussunterbringung aufzunehmen. Sie bekommt diese zugewiesen und muss ihnen menschenwürdige Unterkünfte für eine längerfristige Unterbringung stellen. Derzeit leben 70 Flüchtlinge in Gärtringen und Rohrau dezentral verteilt. Neben gemeindeeigenen Wohnungen und angemietetem Wohnraum werden Containeranlagen an der Dieselstraße in Gärtringen und in Rohrau genutzt.

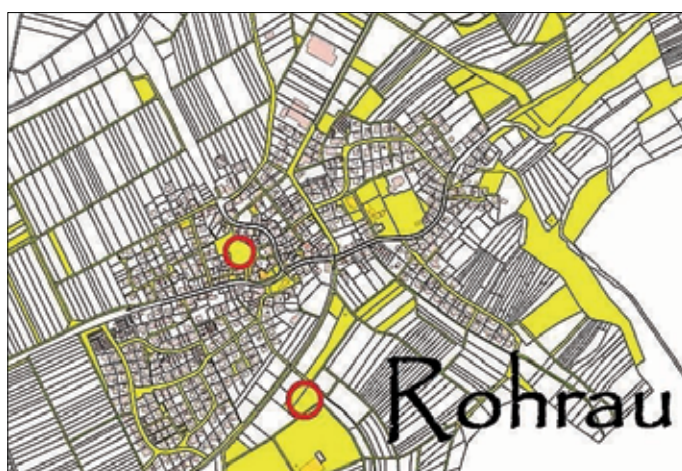
Dieses Jahr muss die Gemeinde zusätzlich ca. 140 Flüchtlinge aufnehmen. Davon stammen 86 Zuweisungen noch aus dem Jahr 2017 und 54 Zuweisungen aus 2018. Das ehemalige Möbelhaus Brodbeck im Gewerbegebiet wird derzeit in eine Flüchtlings-



unterkunft mit einer maximalen Kapazität von ca. 100 Plätzen umgebaut. Da auf dem Wohnungsmarkt kaum noch Kapazitäten an geeigneten Wohnungen zur Anmietung bestehen, muss die Gemeinde zwingend eine weitere Flüchtlingsunterkunft für ca. 50 Personen errichten.



Für die Errichtung einer weiteren Flüchtlingsunterkunft wurden verschiedene Standorte auf gemeindeeigenen Grundstücken untersucht. Dabei wurden neben der baulichen Realisierbarkeit, der Erschließung und der Kosten vor allem auch soziale Kriterien wie die Nähe zur Nahversorgung und zum öffentlichen Nahverkehr untersucht.



Mögliche Standorte in Rohrau wurden in diese Untersuchung mit eingeschlossen.

Nach einer Informationsveranstaltung und Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie nach inhaltlichen Diskussionen und Beratungen im Gemeinderat, wurde die Verwaltung mit der näheren Untersuchung von verschiedenen Bauweisen und drei Standorten in Gärtringen beauftragt.

Hierbei sollte sowohl eine nachhaltige, solide Bebauung sowohl für 25, als auch für 50 unterzubringende Personen an den Standorten 1 und 2, als auch dezentrale, modulare Bauweisen an den Standorten 1 – 3 untersucht werden.



Pläne: Gemeinde

Der vorgeschlagene Standort „Kayertäle Ost“ befindet sich bauplanungsrechtlich im Außenbereich. Vorhaben, die der Unterbringung von Flüchtlingen oder Asylbegehrenden dienen, sind aber auf solchen Flächen im Außenbereich zulässig, die unmittelbar an einen bebauten Ortsteil anschließen. Diesen Vorhaben kann nicht entgegen gehalten werden, dass sie Darstellungen des Flächennutzungsplans oder eines Landschaftsplans widersprechen, die natürliche Eigenart der Landschaft beeinträchtigen oder die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung befürchten lassen (§§ 246 Abs. 9, 35 Abs. 4 S. 1 BauGB).

Baurechtlich ist die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft am diesem Standort deshalb auch ohne die Erstellung eines Bebauungsplans für das Entwicklungsgebiet Kayertäle Ost voraussichtlich zulässig.

Der Kostenvergleich der unterschiedlichen Varianten stellt sich wie folgt dar:

Standorte	1,2,3		1 und 2	
	Container		Nachhaltige Bebauung	
Personenanzahl	25		25	50
Unterkunft	234 m <sup>2</sup>			
Büro	18 m <sup>2</sup>			
Sozialflächen	36 m <sup>2</sup>			
Sanitär	36 m <sup>2</sup>			
Nebenflächen	36 m <sup>2</sup>			
Brutto Grundfläche in	360 m <sup>2</sup>		400 m <sup>2</sup>	800 m <sup>2</sup>
Baukosten €/m <sup>2</sup>	900,00 €		1.400,00 €	1.300,00 €
Baukosten	324.000,00 €		560.000,00 €	1.040.000,00 €
Baunebenkosten 5 %	16.200,00 €	600 €/m <sup>2</sup>	240.000,00 €	480.000,00 €
Gründung	10.000,00 €			
Zaun	5.000,00 €			
Sonstiges	5.000,00 €			
Baukosten netto	360.200,00 €		800.000,00 €	1.520.000,00 €
zzgl. MWSt	68.438,00 €		152.000,00 €	288.800,00 €
Baukosten brutto	428.638,00 €		952.000,00 €	1.808.800,00 €

Für eine nachhaltige Bebauung mit einer Option zur Nachnutzung für preisgünstigen Wohnraum ist eine Förderung des Landes für die Errichtung von bis zu 25 % möglich, wenn nachhaltiges Baurecht zum Zeitpunkt der Antragstellung in Aussicht steht. Für die Errichtung von mobilen Unterkünften und die Anmietung von mobilen Unterkünften besteht keine Fördermöglichkeit mehr.

Die Mietkosten für eine Containeranlage, vergleichbar mit den bereits in Gärtringen und Rohrau genutzten Anlagen, würden sich für eine dezentrale Lösung für 25 Personen auf ca. 35.000 € pro Jahr belaufen. Ab einer Nutzungsdauer von ca. 5 Jahren stellt bei einer Containerlösung die Anschaffung der einzelnen Module die wirtschaftlichere Lösung dar.

Die Betriebskosten für die Flüchtlingsunterbringung in den bestehenden Containeranlagen sind sehr hoch. In der **Anlage 1** sind die entsprechenden Kosten für die bestehende Anlage in der Dieselstraße dargestellt. Dies liegt vor allem an der schlechteren Wärmedämmung der elektrischen Beheizung, dem Fehlen einer zentralen Heizungssteuerung und einem hohen Reinigungsaufwand. Die Nebenkosten für die Flüchtlingsunterbringung werden vom Land nur zum Teil ersetzt. Je nach Status des Flüchtlings und je nach Heizungsart des Unterbringungsgebäudes werden Kosten zwischen 70 und 120 €/Person/Monat übernommen. In der Praxis verbleiben der Gemeinde ca. 30 % der durch die Flüchtlinge verursachten Nebenkosten, die vom Land nicht übernommen werden.

Die Betriebskosten für eine solide Unterkunft für 50 oder 25 Personen können seitens der Verwaltung nicht gesichert prognostiziert werden. Da andere Gemeinden, bei denen angefragt wurde, vergleichbare Unterkünfte noch nicht lange in Betrieb haben, konnten auch hier keine Erfahrungswerte ermittelt werden. Durch eine Wärmedämmung, eine sinnvolle Zentralheizung mit zentraler Heizungssteuerung und einem Bau entsprechend der gültigen Energieeinsparungsvorschriften ist jedoch davon auszugehen, dass die Nebenkosten in einem nachhaltig errichteten Gebäude deutlich günstiger sind, als bei einer Containeranlage. Für die Unterbringung der Flüchtlinge erhält die Gemeinde einen monatlichen Wohnkostenersatz vom Land, der in der **Anlage 2** dargestellt ist. Hierbei handelt es sich um Obergrenzen für eine angemessene Kaltmiete, die die Gemeinde unabhängig davon erhält, ob sie die Flüchtlinge in eigenen oder angemieteten Gebäuden unterbringt.

Nach Abwägung aller Belange schlägt die Gemeindeverwaltung einen Standort innerhalb der künftigen Entwicklungsfläche Kayertäle Ost für die nachhaltige Bebauung für 50 Personen vor. Für diese Variante spricht, dass es sich um keine Großunterkunft handelt, sondern um eine Unterkunft mittlerer Größe, bei der eine gute Sozialbetreuung der Flüchtlinge möglich ist. Der Bau eines nachhaltigen Gebäudes ist kostengünstiger als der Bau von zwei nachhaltigen Gebäuden. Sozialräumlich ist die Fläche Kayertäle Ost sehr gut für eine solche Einrichtung geeignet: Die Einrichtungen der Nahversorgung im Gewerbegebiet und im Ortskern sind fußläufig erreichbar, ebenso Kindergärten und Schulen. Kontakte zur Gärtringer Bevölkerung sind durch die unmittelbar benachbarte Wohnbebauung sehr gut möglich und können einer Integration der Flüchtlinge förderlich sein.

Alternativ schlägt die Gemeindeverwaltung einen Standort innerhalb der künftigen Entwicklungsfläche Kayertäle Ost für die nachhaltige Bebauung für 25 Personen sowie ein zusätzlicher Standort im Aidlinger Weg in nachhaltiger Bauweise, ebenfalls für 25 Personen vor. Diese Lösung hat den Vorteil, dass sie eine noch höhere Dezentralität aufweist. Erfahrungen zeigen, dass kleine Einheiten bei der Sozialbetreuung durchaus Vorteile gegenüber mittleren Einheiten bieten können. Auch beim Standort Aidlinger Weg ist eine ebenso gute sozialräumliche Nähe zu den o.g. Einrichtungen und zur Nachbarschaft gegeben. Allerdings ist die Errichtung von zwei nachhaltigen Unterkünften mit deutlich höheren Kosten verbunden.

Von der Errichtung weiterer mobiler Unterkünfte rät die Verwaltung unabhängig vom Standort jeher ab. Zum einen ist eine nachhaltige Nachnutzung solcher Unterkünfte für preisgünstigen oder sozialen Wohnraum nicht möglich. Hier besteht bereits heute ein immenser Bedarf, da die Gemeinde Gärtringen

bei 12.000 Einwohnern lediglich 20 Sozialwohnungen vorhält. Mit der Errichtung mobiler Unterkünfte würde das Problem des Mangels an Sozialwohnungen lediglich vertagt und wieder einmal nicht gelöst werden. Die ökologische Bilanz mobiler Unterkünfte ist deutlich schlechter. Dies betrifft nicht nur den Energieverbrauch und den CO<sub>2</sub> Austausch sondern auch den gesamten ökologischen Fußabdruck bei der Betrachtung des Lebenszyklus eines Gebäudes. Vor allem aus städtebaulicher Sicht sind nachhaltige Gebäude mobilen Unterkünften deutlich vorzuziehen. Stand heute müssen wir auch bei mobilen Unterkünften von einer Nutzungszeit von mind. 10 Jahren ausgehen. Auch in den bestehenden mobilen Unterkünften der Gemeinde Gärtringen in der Dieselstraße und in Rohrau ist menschenwürdiges Wohnen möglich. Die Erfahrung zeigt aber, dass die Bewohner in den angemieteten Wohnräumen in soliden Gebäuden deutlich sorgsamer mit dem Wohnraum umgehen, weniger Probleme mit Reparaturen und weniger soziale Probleme zwischen den Flüchtlingen und der Nachbarschaft bestehen.

Von einem Standort an der Schwarzwaldhalle rät die Verwaltung ebenfalls ab. Hier bestehen große Gefahren durch die Nutzungskonkurrenz zum Hallenbetrieb. Die Schwarzwaldhalle wird auch in den Abend- und Nachtstunden für Veranstaltungen mit bis zu 1.000 Personen auch mit Alkoholausschank genutzt. Auch für Flüchtlinge gelten die für das Wohnen einschlägigen Lärmschutzvorschriften, die an der Schwarzwaldhalle nur schwer einzuhalten sind. Hierbei ist nicht nur der Veranstaltungslärm, sondern auch der Verkehrslärm zu beachten. Bereits heute sind die Parkplatzkapazitäten an der Schwarzwaldhalle äußerst knapp, so dass auch hier starke Nutzungskonkurrenzen zu befürchten sind. Hier stehen verschiedene gemeindeeigene Grundstücke zur Verfügung, die die genannten Kriterien am besten erfüllen.

Anlage 1 zur GRD 652/2018 Kosten Containeranlage Dieselstraße, Kapazität 20 Personen				
Gegenüberstellung	Kosten/Einnahmen		Dieselstr. 32	
<b>A. Kosten / Ausgaben</b>				
1. Mietzahlungen	entfällt Eigentum			
2. Strom	Rechnung Süwag		18.352,36 €	
3. Wasser	Kaltwasserabrechnung		2.434,56 €	
4. Heizung	Siehe Strom		0,00 €	
5. Müllgebühren	Rechn. Abfallwirtschaftsamt		1.438,50 €	
6. Gebäudvers.			61,68 €	
7. Sonstiges			0,00 €	
Summe			22.287,10 €	
<b>B. Einnahmen / Nutzungsentschädigungen / Betriebskostenvorauszahlungen</b>				
		Soll Einnahmen NE	Soll Einnahmen BK	
<u>Container 1</u>				
	17961/17015	3.300,00 €	1.320,00 €	4.620,00 €
	18805/17355	195,00 €	90,00 €	285,00 €
<u>Container 2</u>				
	16517/17016	1.000,00 €	425,00 €	1.425,00 €
	11023/17155	2.450,00 €	1.664,00 €	4.114,00 €
<u>Container 3</u>				
	17743/17044	1.684,00 €	883,00 €	2.567,00 €
	18585/17243	1.577,00 €	631,00 €	2.208,00 €
<u>Container 4</u>				
	17938/17037	900,00 €	600,00 €	1.500,00 €
	17932/17041	900,00 €	600,00 €	1.500,00 €
	9659/17036	900,00 €	600,00 €	1.500,00 €
<u>Container 5</u>				
	17884/17042	900,00 €	600,00 €	1.500,00 €
	17887/17040	300,00 €	200,00 €	500,00 €
	17915/17038	900,00 €	600,00 €	1.500,00 €
	17851/17039	525,00 €	350,00 €	875,00 €
Summe		15.531,00 €	8.563,00 €	24.094,00 €
Defizit				-13.724,10 €

 **Verlagstipps:**  
Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Typ 3: S-Bahn		
Personenzahl	m²	MOG
1	45	409 €
2	60	506 €
3	75	627 €
4	90	731 €
5	105	840 €
6	120	960 €
7	135	1 080 €
8	150	1 200 €
9	165	1 320 €
10	180	1 440 €
jede weitere Person	15	120 €

zugehörige Gemeinden:

Ehningen  
Gärtringen  
Herrenberg  
Magstadt  
Nufingen  
Renningen  
Rutesheim  
Weil der Stadt

Anlage 2 – Mietobergrenzen

Tabellen: Gemeinde

**II. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Freie Wähler und CDU**  
Nachfolgend wird dieser Antrag im Wortlaut abgedruckt:  
**GEMEINSAMER ANTRAG DER FRAKTIONEN FREIE WÄHLER UND CDU**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Riesch, das Thema Flüchtlingsunterkünfte steht zur Abstimmung und es gibt einige Vorschläge zur Umsetzung. Die miteinander verquickten Themen „Aufstellungsbeschluss Kayertäle Ost“ und die eventuell dort entstehenden Unterkünfte in massiver Bauweise, haben die Diskussion um mögliche Alternativen intensiviert.

Beschlussantrag:

1. Von einem Aufstellungsbeschluss Kayertäle Ost wird momentan Abstand genommen.
2. die erforderlichen Unterbringungsplätze für Flüchtlinge werden in mobiler Bauweise erstellt, aber auf zwei Standorte verteilt.
  - dreißig Plätze entstehen auf dem Grundstück der Gemeinde „Kayertäle Ost“.
  - zwanzig Plätze werden auf der ganz zu Beginn der Unterbringungsdiskussion favorisierten und bereits zum Teil ertüchtigten Fläche an der Schwarzwaldhalle verwirklicht.

Auch wenn mit höheren Kosten für Betreuung und Versorgung durch die Kommune gerechnet werden muss, haben wir es bei dieser Lösung mit einer deutlichen Entzerrung zu tun.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktionen

Matthias Bock, FWV

Dr. Peter Heinkele, CDU



**Gemeindeentwicklungsplan**

Mit dem kostenlosen Pilotprojekt „COIN“ wurden in dem letzten halben Jahr Ideen und Anregungen für Veränderungen in unserer Gemeinde gesammelt und diskutiert.

Dies war neben den Bürgerwerkstätten ein zusätzliches Beteiligungsformat, um sich ganz bequem von zu Hause aus bei dem Prozess Gemeindeentwicklungsplan einzubringen.

Rund 100 Gärtringer und Rohrauer Bürger haben sich auf dieser Plattform registriert und zahlreiche Beiträge sowie auch Kommentare gepostet.

<< Aktuell befinden wir uns in der zweiten Bürgerbeteiligungsphase, die noch bis Mitte April läuft.

Da die Ergebnisse der digitalen natürlich auch wieder in die reale Welt einfließen, können Sie sich lediglich noch in den kommenden Monaten März und April registrieren.

Ab Mai werden keine Registrierungen mehr zugelassen, da dann die finale Fassung für den Gemeindeentwicklungsplan erstellt wird.

**Verschenkbörse**

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

33	Kuscheltier Plüschbär Riesen Teddybär, braun, Höhe 110 cm, Druckerpatronen für Brother LC-1000, 21ml/23ml schwarz, neu, Grundig TBS 79 Spezialaufsteckbürsten für Clean White Plus (TB7930)	20584
----	---	-------

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-210 Frau Schimpf (Montags) oder per E-Mail unter [mb@gartringen.de](mailto:mb@gartringen.de). Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

**Fundsachen Gärtringen**

Gefunden wurde in Gärtringen:

- 1 Damenuhr mit braunem Armband
- 1 Herrenuhr
- 3 Schlüssel mit Wassermann-Anhänger
- 2 Schlüssel mit FC Bayern München-Anhänger

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034 / 923-104, E-Mail [fundbuero@gartringen.de](mailto:fundbuero@gartringen.de) geltend gemacht werden.

**BILDUNG UND SCHULEN**

**Volkshochschule**

TERMINE – TERMINE – TERMINE

Volkshochschule Gärtringen 1. Semester 2018

Leitung: Thomas Luft

Tel.: 07452/873245 oder 07034/ 237916 Fax: 07034/251550

E-Mail: [volkshochschule@gartringen.de](mailto:volkshochschule@gartringen.de)

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der HOMEPAGE der Gemeinde Gärtringen; [www.Gaertringen.de](http://www.Gaertringen.de) – Bildung und Betreuung. Melden Sie sich zu den Kursen der VHS an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus. Anmeldungen können auch in den Briefkasten der VHS / LUS Gärtringen, Wilhelmstraße 14-16 eingeworfen werden.

ZUMBA®

**GÄ 15 Zumba® in Rohrau** Aline Zenger, 0157/38977158, dienstags, ab 13.02.18, 20.40 – 21.40 Uhr, 15 Termine, 74,- €, Joseph-Haydn-Schule, Turnraum

**GÄ 16 Zumba® in Gärtringen** Denise Armbruster, montags, ab 12.02.18, 19 – 20 Uhr, 15 Termine, 74,- €, Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen Tel.:0157/88327694 **KURS startet später!**

GYMNASTIK

**GÄ 27 Funktionsgymnastik**, Eva Schmidt 07034/285838 dienstags, seit 09.01. Ludwig-Uhland-Schule, 18.30 – 19.30 Uhr – fortlaufend

**GÄ 28 Seniorengymnastik**, Eva Schmidt 07034/285838 freitags, seit 12.01. Massagepraxis Schmidt, Hauptstraße 9, Gärtringen 10.00 – 11.00 Uhr – fortlaufend

**YOGA in Gärtringen mit Faszientraining für NACHHOLER, NEUEINSTEIGER und WIEDEREINSTEIGER!**

Ein ganzheitlicher, systematischer Aufbau für die Körperkraft (Faszien), für die geistige Kraft und für die Seele, um den Alltag leichter zu meistern! Die Muskulatur wird gelockert und aufgebaut, Stress wird abgebaut. Die Tiefenentspannungen sorgen für die Regeneration des gesamten Systems. Der Atem wird be-

wusst für die Gesundheit eingesetzt. Ein einzigartiges Übungssystem und für jeden möglich!

Jederzeit ist der Einstieg teilweise noch möglich!

Anmeldung bei: Frau Leitung: Margit Honold, zertifizierte Yoga-Lehrerin und Meditationsleiterin, Herrenberg Tel. 0176/62977277 bzw. 07452/7506147

Gebühr.: pro Stunde Erwachsene ab 8,- €, Ehepaare 15,- €, Studenten 7,50 €

**Die YOGA-Kurse werden von den Gesundheitskassen unterstützt!**

#### YOGA

**GÄ 29 YOGA I** montags, ab 09.04.2018 16.30 -18.00 Uhr LUS, Aula

**GÄ 30 YOGA II** dienstags, ab 10.04.2018 08.35 -09.50 Uhr, TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 31 YOGA III** dienstags, ab 10.04.2018 10.05 -11.35 Uhr, TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 32 YOGA IV** mittwochs, ab 11.04.2018 16.45 -18.00 Uhr, TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 33 YOGA V** mittwochs, ab 11.04.2018 18.05 -19.20 Uhr, TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 34 YOGA VI** donnerstags, ab 12.04.2018 8.00 -9.15 Uhr, Samariterstift Gärtringen

**GÄ 35 YOGA VII** donnerstags, ab 12.04.2018 18.00 -19.30 Uhr, LUS, Aula

**GÄ 36 YOGA VIII** freitags, ab 13.04.2018 10.00 -11.30 Uhr, Samariterstift Gärtringen

**GÄ 37 YOGA IX** freitags, ab 13.04.2018 19.30 -21.00 Uhr, Samariterstift Gärtringen

**GÄ 38 YOGA X Einsteigerkurs mit 4 Einheiten** dienstags, ab 08.05.2018 19.45 -21.15 Uhr, Samariterstift Gärtringen

**GÄ 42 YOGA am Samstag**, 14.04.2018 10.00 -12.30 Uhr, Samariterstift Gärtringen

#### PMT Swing Walking

**GÄ 69 H Fitness-Kurs für Anfänger** Simone Kientzle, 07034/149971, mittwochs, ab 11.04.18, 19.00 – 20.00 Uhr, 5 Termine, 40,- €, Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen, Aula

**GÄ 69 I Fitness-Kurs für Fortgeschrittene** Simone Kientzle, 07034/149971, mittwochs, ab 11.04.18, 19.00 – 20.00 Uhr, 5 Termine, 40,- €, Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen, Aula

#### LATINO LINE DANCE

**GÄ 50 Fortsetzungs-Kurs für Fortgeschrittene** Andrea Sanabria-Valdes, montags, ab 05.03.18, 18.30 – 20.00 Uhr, 6 Termine, 48,- €, Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen, Aula

#### GEBURTSVORBEREITUNG, HAPTONOMIE, RÜCKBILDUNG, BABYMASSAGE

**GÄ 62 Geburtsvorbereitung f. Paare** Cornelia Gandowitz, 01525/4278381, dienstags, ab 20.03.18, 19.00 – 22.00 Uhr, Storchennest Herrenberg, Partnergebühr: 105,- €

**GÄ 63 Themenabend HAPTONOMIE** Cornelia Gandowitz, 01525/4278381, Montag, ab 26.03.18, 20.30 – 22.00 Uhr, Storchennest Herrenberg, Gebühr: 15,- €

**GÄ 66 BABYMASSAGE ab der 12. Lebenswoche** Cornelia Gandowitz, 01525/4278381 oder 07032/1631409 mittwochs ab 21.3.2018, Montag, 26.03.18, 10.30 – 12.00 Uhr, Storchennest Herrenberg, Gebühr: 64,- €

**GÄ 74 Rückbildungsgymnastik** Uta Leipoldt, Tel.: 07031/411895 oder uta\_leipoldt@yahoo.de dienstags, 18.00 – 19.15 Uhr, Samariterstift Gärtringen, Hölderlinssaal.

**Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen!**

#### BABY-TREFF

**GÄ 70 KÄFER** von 2 – 5 Monaten Isabell Santi, 07034/277024 oder 0173/3647803, montags, ab 09.04.18, 10.40 – 11.40 Uhr, Schwarzwaldstraße 13, Gärtringen

**GÄ 70 A KÄFER** von 2 – 5 Monaten Isabell Santi, 07034/277024 oder 0173/3647803, mittwochs, ab 11.04.18 10.40 – 11.40 Uhr, Schwarzwaldstraße 13, Gärtringen

**GÄ 71 Knöpfe** von 6 – 9 Monaten Isabell Santi, 07034/277024 oder 0173/3647803, montags, ab 09.04.18, 9.30 – 10.30 Uhr, Schwarzwaldstraße 13, Gärtringen

**GÄ 71 A Knöpfe** von 6 – 9 Monaten Isabell Santi, 07034/277024 oder 0173/3647803, mittwochs, ab 11.04.18, 10.40 – 11.40 Uhr, Schwarzwaldstraße 13, Gärtringen

**GÄ 72 Zwerge** von 10 – 13 Monaten Isabell Santi, 07034/277024 oder 0173/3647803, freitags, ab 13.04.18, 9.30 – 10.30 Uhr, Schwarzwaldstraße 13, Gärtringen

**GÄ 72 A Zwerge** von 10 – 13 Monaten Isabell Santi, 07034/277024 oder 0173/3647803, freitags, ab 13.04.18, 10.40 – 11.40 Uhr, Schwarzwaldstraße 13, Gärtringen

**GÄ 73 Frösche** von 14 – 18 Monaten Isabell Santi, 07034/277024 oder 0173/3647803, donnerstags, ab 12.04.18, 10.40 – 11.40 Uhr, Schwarzwaldstraße 13, Gärtringen

#### Öl, Aquarell und Acryl

**GÄ 83 Donnerstagskurs Frederik Bunsen** ab 08.03.2018, 19.00 – 21.30 Uhr, 10 Termine 80,- €, Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen

**GÄ 83 Dienstagstagskurs Frederik Bunsen** ab 06.03.2018, 09.00 – 11.30 Uhr, 10 Termine 80,- €, Villa Schwalbenhof

#### BALLETT für Kinder

**GÄ 88 Ballett I** Julia Plevan donnerstags ab 12.4.2018, 15.45 – 16.30 Uhr, 10 Termine 60,- €, Ludwig-Uhland-Halle Gärtringen

**GÄ 89 Ballett II** Julia Plevan donnerstags ab 12.4.2018, 16.30 – 17.15 Uhr, 10 Termine 60,- €, Ludwig-Uhland-Halle Gärtringen

**GÄ 90 Ballett III** Julia Plevan donnerstags ab 12.4.2018, 17.15 – 18.00 Uhr, 10 Termine 60,- €, Ludwig-Uhland-Halle Gärtringen

## REFERAT KINDER, JUGEND & FAMILIE

### Jugendreferat

#### Gärtringer PC-Treff für Anfänger und Fortgeschrittene

Der PC-Treff ist gedacht für den Informationsaustausch, Fragen und Rat für Senioren und andere Personen, die einen PC besitzen und damit effektiv arbeiten wollen. Neben den Beratungen werden gelegentlich spezielle Themen behandelt, um vornehmlich das erforderliche Grundwissen zum sicheren Einsatz eines PC's, Tablets und Smartphones zu vermitteln. Jeder kann zu den Treffen kommen und sein Anliegen vorbringen. Ehrenamtliche Mentoren tun ihr Bestes, die Fragen zu beantworten und Unterstützung bei der Beseitigung eventueller Probleme zu geben. Die Beratung ist kostenlos! Der PC-Treff findet alle 14 Tage, dienstags von 18 Uhr bis 20 Uhr im Computerraum der Theodor-Heuss-Realschule statt. Ausnahme: Schulferien. Die nächsten Öffnungsabende sind am 17. April, 15. Mai, 12. Juni, 29. Juni 2018.

#### Mentoren des Gärtringer PC-Treff suchen Verstärkung

Die Mentoren vom Gärtringer PC-Treff bieten den Besuchern individuelle Hilfen, um sich in der faszinierenden Welt der PC's, Tablets und Smartphones sicher zu bewegen und die Vielfalt an digitalen Möglichkeiten der Aneignung von Wissen bis zur Erleichterung seines Lebensalltags näher kennenzulernen. **Wer sind wir?** Wir sind ein nettes Team von erfahrenen PC-Nutzern, die ihr Wissen gerne mit anderen teilen. Wir möchten vor allem den älteren Bürgern den Zugang in die digitale Welt erleichtern und sie in der Anwendung der modernen Technik beraten und tatkräftig unterstützen. **Warum ist unser Engagement so wichtig?** Die Digitalisierung hat inzwischen alle Lebensbereiche erfasst. Nachrichten und Informationen aber auch ein unfassbar reichhaltiges Wissen in den unterschiedlichsten Themenbereichen sind schnell und bequem „online“ erhältlich. In sozialen Netzwerken findet Kommunikation untereinander und zwischen den Generationen statt. Gerade für die älteren Bürger/innen bedeuten Kenntnisse in der Nutzung des Computers eine gute Möglichkeit, um über Jahre hinweg und trotz körperlicher Beeinträchtigung weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Ist es nicht wunderbar von Freunden oder von den Enkelkindern öfters Fotos und Nachrichten digital zu



empfangen und auch auf moderne Art und Weise die Kontakte pflegen zu können. Geben Sie Ihre Kenntnisse weiter und engagieren auch Sie sich im Mentoren-Team des Gärtringer PC-Treff. Wann und wo treffen wir uns? Jeden zweiten Dienstag von 18 Uhr bis 20 Uhr im PC-Raum der Theodor-Heuss-Realschule. Wo bekomme ich nähere Informationen? Bei Helmut Bergmann, Tel. 22801, E-Mail: [hbergmann46@gmx.de](mailto:hbergmann46@gmx.de) oder bei der Gemeinde Gärtringen Referat Kinder/Jugend/Familie, Jürgen Kunst, Tel. 923113, E-Mail: [kunst@gaertringen.de](mailto:kunst@gaertringen.de) und auf unserer Webseite <http://www.dikig.de/PCtreff/doku.php?id=start>

## ORTSBÜCHEREI

**Ortsbücherei Gärtringen**  
 Bismarckstr. 16/2 Tel. 26001

**Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr  
**Zugang zur E-Book Ausleihe (Onleihe BB) und zum Katalog der Bücherei (WebOpac)** [www.gaertringen.de](http://www.gaertringen.de) – Bildung und Betreuung – Ortsbücherei.

Hier finden Sie auch unter Ortsbücherei aktuell ausführliche Texte zu den neu eingestellten Büchern.

**Unsere E-Mail-Adresse:** [buecherei@gaertringen.de](mailto:buecherei@gaertringen.de)

## Lebensgeschichten – auf unterschiedlichste Weise erzählt:

**Grimms Morde** – von Tanja Kinkel

Kassel, 1821: Die ehemalige Mätresse des Landesfürsten wird nach Märchenart bestialisch ermordet. Die einzigen Indizien weisen ausgerechnet auf die Gebrüder Grimm. Weil die Polizei nicht in Adelskreisen ermitteln kann, kommen den Grimms Jenny und Annette von Droste-Hülshoff zu Hilfe. Ein Zitat aus einer der Geschichten, welche die Schwestern zur Märchensammlung der Grimms beigetragen hatten, war bei der Leiche gefunden worden.

**Keyserlings Geheimnis** – von Klaus Modick

Im Jahr 1901 lädt der Dramatiker Max Halbe einige seiner Schwabinger Freunde ein, die Sommerfrische am Starnberger See zu verbringen. Keyserling, arriviert beim Publikum und unter den Kollegen beliebt, sitzt dort in jenen Tagen dem Maler Lovis Corinth Modell. Während ihrer Sitzungen erkundigt sich Corinth wiederholt nach der Vergangenheit des baltischen Grafen, nach seiner Jugend und Studentenzeit, um die sich Gerüchte ranken, bekommt jedoch nur ausweichende Antworten.

**Frau Einstein** – von Marie Benedict

Zürich 1896: Mileva Maric ist eine der ersten Frauen, die am Polytechnikum studieren dürfen. Gegen alle Vorurteile und Widerstände gehört die ehrgeizige junge Frau bald zu den Besten ihres Faches. Ihr großes Talent für Mathematik bleibt auch einem ihrer Kommilitonen, dem Physikstudenten Albert Einstein, nicht lange verborgen. Die beiden tauschen sich über ihre Arbeit aus, verlieben sich und werden ein Paar. Zusammen arbeiten sie an der Relativitätstheorie. Doch als Mileva schwanger wird und ihre gemeinsame Forschung die erste öffentliche Aufmerksamkeit erhält, wird sie immer unsichtbarer im Schatten ihres Mannes

**Däm Inschinör is nix zu schwör** – von Robert Lehle – aus Gärtringen

Im Wort „Ingenieur“ steckt der lateinische Ausdruck „ingenium“. Er bezeichnet eine Idee, die zu einem brauchbaren Ergebnis führt. Daran anlehnend besagt der schwäbische Spruch vom „Inschinör“, dass dieser schon die richtige Idee zur Lösung von Problemen haben wird. Selbst als Ingenieur tätig, beschreibt Robert Lehle zehn Ereignisse aus siebenundfünfzig Lebensjahren von 1945 bis 2003, in denen er mit vielerlei Schwierigkeiten konfrontiert wurde und immer wieder vor neuen Herausforderungen stand.

**Nachlese zum Literaturabend der Bücherei**

Knapp 30 Zuhörerinnen und Zuhörer fanden sich am Dienstagabend, 27. März 2018 zum diesjährigen Literaturabend mit

Prof. Peter Jentzsch in der Villa Schwalbenhof ein. Mit dem Titel „Als das Wünschen noch geholfen hat“ stand ganz gezielt und gewünscht das Thema Märchen im Focus. In bewährter Weise und hoch motiviert wurden von Prof. Jentzsch einerseits die Geschichten zwischen „Es war einmal ... / ... und wenn sie nicht gestorben sind“ referiert. Andererseits nahm er in unterhaltsamer Weise die Hintergründe einzelner Märchen, ihren aktuellen, teils auch politischen Bezug zur heutigen Zeit und die Biografien von Jakob und Wilhelm Grimm sowie die konträr erzählten Sammlungen des Franzosen Charles Perrault unter die Lupe.

Die anhand von Bildern eingestreute Raterunde zu bekannten und weniger geläufigen Märchen bezog das Publikum unmittelbar ein und verdeutlichte in der unterschiedlichen Darstellung die Freiheit und Phantasie der jeweiligen Künstler.

Unterstützt wurde Prof. Jentzsch in bewährter Weise durch das Bücherei-Team. Von den Mitarbeiterinnen wurden in kurzen Intermezzi Märchen bzw. ausgewählte Sequenzen vorgelesen.

Mit Kuchen und Wein im Körbchen bedankten wir uns in Rotkäppchen-Manier zum Ausklang des Abends bei Prof. Peter Jentzsch und verabschiedeten unsere glücklich und zufriedenen Gäste in die Nacht.